

The Rogues - Songs Of Praise

(30:10, CD, Digital, Atypeek Music, 03.05.2024)

Long live The Pogues. Here come The Rogues. Und zwar ganz authentisch aus Ballymun, einem Vorort von Dublin. „Songs Of Praise“ ist der Opener einer Trilogie, die noch in diesem Jahr mit „D.U.B.L.I.N.“ sowie „We Are The Rogues“ komplettiert wird. Ein Hoch auf „Sandinista!“! Nach dem ‚Amuse-



bouche‘-Trinkspruch kann die Party losgehen, eine Party, die sich, ganz irische Tradition, in ein Saufgelage hineinsteigert (‚Drunk‘, ‚Unicorn‘). Aber, eben das kennen wir ja auch schon von The Pogues. Und, es ist immer dann am Schönsten, wenn es kein Halten mehr gibt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Dazwischen ist noch Platz für den obligatorischen Protest (‚Brexit‘, ‚Raise Your Glass And Raise Your Fist‘), aber, da man in diesem Augenblick sowieso nichts ändern kann, konzentriert man sich meist auf das Wesentliche. Und das sind eben semi-traditionelle Hymnen zwischen Folk- und Punkrock für die Ewigkeit (‚Spiaggiarri‘, ‚Fracasse‘), die dafür gemacht sind, auch noch in hundert Jahren aus den Pubs der grünen Insel zu erschallen. Darauf dann erst einmal ein Kilkenny.

Oder ein Guinness (oder ein Murphy's, die Schlussred.)! Here's to irish beer!

Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu The Rogues:

YouTube

Spotify

Abbildung: The Rogues